BSW-Solar

Sonnenheizung auf Platz eins

[10.08.2015] Im Neubau liegt die Solarwärme weiter an der Spitze. Auch bei der Heizungsmodernisierung zieht die Solarenergie-Nachfrage an, meldet der Bundesverband Solarwirtschaft (BSW-Solar).

Solarenergie hat unter den Heizenergien im Neubau weiterhin die Nase vorne. Von den rund 216.000 im vergangenen Jahr errichteten Wohnungen nutzen bereits knapp 70.000 Wohnungen Solarenergie für die Wassererwärmung und immerhin rund 38.000 Wohnungen für die Heizungsunterstützung. Das geht aus Daten des Statistischen Bundesamtes hervor, die dem Bundesverband Solarwirtschaft (BSW-Solar) vorliegen. „Mit der Sonne zu heizen liegt voll im Trend: die Technologie ist klimafreundlich, preisgünstig und technisch ausgereift“, sagt Carsten Körnig, Hauptgeschäftsführer des BSW-Solar. Laut BSW-Solar nutzen bereits mehr als zwei Millionen Haushalte und Betriebe in Deutschland Solarwärme.
Im Neubau ist die Nutzung erneuerbarer Energien seit dem Jahr 2009 gesetzlich vorgeschrieben. Auch bei der Heizungsmodernisierung oder der Nachrüstung bestehender Heizungen wird vermehrt auf die Solarenergie gesetzt. Erst jüngst wurden die staatlichen Zuschüsse deutlich angehoben (20975+wir berichteten). In der Folge registrierte das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle im Monat Juni 2015 rund ein Drittel mehr Förderanträge als im Vorjahr. „Da die Gesamtfördersumme gedeckelt ist, sollte man jedoch nicht zu lange warten“, erklärt Körnig. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um noch vor Beginn der Heizperiode eine klimafreundliche und kostengünstige Heizung einbauen zu lassen.“

(ma)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, BSW-Solar, Förderung, Wärme